

## Jahresbericht des Jugendfeuerwehrwartes für das Geschäftsjahr 2025

Die Jugendabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Hennethal hat zurzeit 12 Mitglieder, fünf Mädchen und sieben Jungen. In diesem Jahr wurde ein Kind aus der Kinderfeuerwehr übernommen und zwei Jugendliche sind in die Einsatzabteilung übertreten. Die Betreuung der Jugendlichen wird durch den Jugendwart, die stellvertretende Jugendwartin (Yasmin Priestersbach) und drei Jugendgruppenleiter/-innen (Linda Drury, Daniel Hackl und Mia Stelczammer) gewährleistet. Unterstützung kam durch andere Mitglieder der Einsatzabteilung.

Im vergangenen Geschäftsjahr wurden 187,75 Stunden Übungsdienste verrichtet, an denen zwischen zwei und elf Jugendliche teilgenommen haben und die von ein bis fünf Betreuern geleitet wurden.

Insgesamt wurden vom Betreuerteam, anderen Aktiven der Einsatzabteilung und den Mitgliedern der Jugendfeuerwehr 2280,5 Stunden aufgewendet. Neben Übungen sind hier auch andere Aktivitäten wie das Zeltlager, die 24H Übung und der Gemeinde- und Kreiswettbewerb sowie der Landesentscheid eingerechnet.

Mit der Weihnachtsfeier am 13.12.2024 starteten die Jugendlichen in das neue Geschäftsjahr. Bei leckerem Kakao, Lebkuchen und ein paar Gesellschaftsspielen liesen wir gemeinsam das Jahr 2024 ausklingen. Auch ein Weihnachtsgeschenk in Form von einem Jugendfeuerwehr Hennethal T-Shirt und Schokolade wurde an die Jugendlichen überreicht. Ein großes Dankeschön gilt allen Sponsoren.

Wie alle Jahre wieder begann das neue Kalenderjahr 2025 mit dem Einsammeln der ausgedienten Hennethaler Weihnachtsbäume. Dazu fuhren wir am 11.01.2025 mit Traktor und Anhänger durch Hennethal, sammelten alle Bäume ein und verbrannten sie bei Würstchen und Getränken auf dem Grillplatz. Neben den Bäumen sammelten wir auch Spenden für die Jugendfeuerwehr ein, die wir noch gut für unsere weiteren Aktivitäten im bevorstehenden Jahr gebrauchen konnten. Besonders bedanken möchten wir uns hier bei Nicole und Holger Schmidt, sowie René Hille für das Vorbereiten des Essens und des Grillplatzes. Zudem gilt auch Daniel Hackl ein

großes Dankeschön, der wie in den letzten Jahren üblich, Traktor und Anhänger zur Verfügung gestellt hat.

Schon recht früh im neuen Jahr starteten wir auch mit praktischen Übungen draußen durch. Neben dem jährlichen Vorbereiten auf die Wettbewerbe gehörten natürlich auch andere feuerwehrtechnische Übungen, wie Personensuche im Dunkeln, Absichern der Unfallstelle, UVV, Knoten & Stiche und weitere Übungen zum Programm.

Wie auch schon in den vergangenen Jahren unterstützte die Jugendfeuerwehr auch am diesjährigen 1. Mai Grillfest auf dem Grillplatz.

Das erste Highlight stand dann am 09.05. an. Zusammen mit den anderen Jugendfeuerwehren aus der Gemeinde nahmen wir wieder an der 24H Übung teil. Wie auch in den Jahren zuvor richteten wir unser Nachtlager in Hennethal ein. Von dort ging es zunächst in die Feuerwehr nach Breithardt, wo es mit Fahrzeug und Gerätekunde losging. Als Highlight war hier ein RTW und der GW-G aus Bad Schwalbach vor Ort. Nach dem gemeinsamen Abendessen im Gerätehaus in Breithardt fuhren wir auf den ersten Einsatz „Vermisste/Verletzte Personen in unwegsamem Gelände“. Nach dem erfolgreichen Abarbeiten des ersten Einsatzes ging es dann zur Nachtruhe zurück nach Hennethal. Der nächste Tag startete mit einem Frühstück im DGH. Danach erwarteten die Jugendlichen zwei Einsätze zu den Themen „Gebäudebrand“ und „Brand Landwirtschaftliches Gerät + Flächenbrand“. Zuletzt ging es dann nach Hennethal zu einem Brand einer Gartenhütte und parallel nach Breithardt zu einer „Personenrettung aus einem Schacht“.

Zur Konfirmation von Leonard Rau am 18.05. überbrachten wir die Glückwünsche und ein Präsent im Namen des Vereins.

Am 20.05. unterstützen wir den Förster der Gemeinde beim Bewässern der im Frühling gepflanzten Bäume, um sie vorm Vertrocknen zu retten.

Am 14.06. fand der Gemeindewettbewerb in Steckenroth statt. Aus Hennethal nahmen wir seit langem wieder mit einer Gruppe teil und erreichten einen tollen 2. Platz.

Nur 5 Tage später, am 19.06. ging es dann für die Jugendlichen auf das Gemeindefestzeltlager auf den Campingplatz an der Ulmbachtalsperre. Hier verbrachten wir 4

sehr schöne Tage bei bestem Wetter hauptsächlich am und im See. Außerdem besuchten wir die Kristallhöhle Kubach bevor es am 22.06. zurück nach Hause ging.

Das nächste Highlight ließ nicht lange auf sich warten und so fuhren wir am 29.06. nach Idstein auf den Kreiswettbewerb. Hier lieferten die Jugendlichen eine hervorragende Leistung ab und feierten den 1. Platz – Kreismeister 2025 in der Gruppenwertung. Nur 0,1 Punkt Unterschied trennten uns von der Jugendfeuerwehr Strinz-Margarethä, welche den 2. Platz belegte. Mit dem Sieg qualifizierten wir uns zudem auch für den Landesentscheid in Lorsch an der Bergstraße.

Bevor es jedoch nach Lorsch ging hatten wir noch einen weiteren Grund zu feiern. Die Jugendfeuerwehr Hennethal feierte am 16.08. ihr 50-Jähriges Bestehen. Dazu luden wir zahlreiche Gäste auf den Sportplatz ein. Neben einer Showübung zwischen Jugendfeuerwehr und Einsatzabteilung, gab es außerdem verschiedene feuerwehrtechnische Spiele, einen Feuerlöschertrainer, eine Hüpfburg und eine Fahrzeugausstellung (einen RTW und das HLF aus Breithardt). Zudem gab es selbstgebackene Pizza aus dem Backes.

Am 31.08. fuhren wir als Kreismeister nach Lorsch an der Bergstraße um unseren Kreis auf Landesebene zu vertreten. Nach einem langen und anstrengendem Tag konnten wir am Ende einen tollen 28. Platz in der Gruppenwertung erreichen.

Auch an dem diesjährigen Kerbeumzug (05.10.) nahmen wir wieder mit einem geschmückten Wagen teil. Danke an Harald Hackl für das Bereitstellen von Traktor und Anhänger, und für das Fahren auf dem Umzug.

Damit neigt sich unser Jugendfeuerwehr-Jahr dem Ende zu. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen bedanken, die mich bei meiner Arbeit unterstütz haben: Ein großes Dankeschön gilt der Vereins- und Wehrführung und auch den Mitgliedern der Einsatzabteilung. Besonders bedanken möchte ich mich zudem auch bei dem grossartigen Betreuerteam, auf welches ich mich zu jeder Zeit verlassen konnte. Vielen Dank für Euer Engagement!

Hohenstein-Hennethal, den 28.11.2025.

A handwritten signature in black ink, reading 'A. Krämer'. The signature is fluid and cursive, with a large initial 'A' and a stylized 'Krämer'.

Alexander Krämer (Jugendwart)